



Dauerbeobachtungsfläche 213: Neuhäusel

Ozon-Schadsymptome

Begutachtung von Buchen sowie der Waldverjüngung und der Bodenvegetation an einem licht-exponierten Waldrand.

Befunde:

- 2001:** Von 15 Buchen auf dem Quarzit-Standort zeigten 5 Buchen deutliche Ozonschadsymptome.
Die Bodenvegetation (Naturverjüngung Buche und Himbeere) wies deutliche Ozonschadsymptome auf.
- 2002:** Alle 15 Buchen sowie die Naturverjüngung zeigten keinerlei Ozonschadsymptome.
- 2003:** Gut ein Drittel der Versuchsbäume auf dem Quarzit-Standort zeigten deutliche Ozonschadsymptome.
Die Bodenvegetation (Naturverjüngung Buche und Himbeere) wies deutliche Ozonschadsymptome auf.
- 2004:** Alle 15 Buchen sowie die Naturverjüngung zeigten keinerlei Ozonschadsymptome.
- 2005 - 2009:** Bei der jährlichen Blattprobenahme zur Nährstoffanalyse wurden die beprobten Zweige aus der Lichtkrone auf Ozonschadsymptome begutachtet. Nur im Sommer 2007 wurden an zwei Bäumen deutliche Ozonschadsymptome beobachtet.
In den anderen Jahren wurden keine auf Ozonschäden hinweisenden Schadsymptome festgestellt.
- 2010:** 2 von 8 (20 %) Bäumen zeigten leichte Ozonsymptome (Bronzing) bei der Beprobung im Juli. Bei einer Kontrollbeprobung Anfang September zeigten diese Bäume deutliches Bronzing.
- 2011 – 2020:** Es wurden keine auf Ozonschäden hinweisenden Schadsymptome festgestellt.